

Eine Welt Promotor – Zukunftsweg 007 Irgendwo Stadt

Herrn/Frau Bürgermeister/in
Good Governance
Demokratieweg 1

04711 Glückstadt

Irgendwostadt, xx.xx.2020

**Keine Grabsteine aus Kinderarbeit
Zertifizierungsverfahren im Rahmen des Bestattungsgesetzes NRW in Kraft**

Sehr geehrte/r Frau Herr (Ober)Bürgermeister ... ,

Etwa zwei Drittel der Grabsteine aus Naturstein auf deutschen Friedhöfen stammen aus Indien. In der indischen Natursteinindustrie ist Kinderarbeit jedoch noch häufig anzutreffen.

Mit der Änderung des Bestattungsgesetzes (BestG NRW) vom 9. Juli 2014 hat die Landesregierung in § 4a geregelt, dass nur noch Grabsteine, die nachweislich ohne Kinderarbeit hergestellt wurden, auf NRWs Friedhöfen aufgestellt werden dürfen.

Seit dem 1. Januar 2020 ist das Zertifizierungsverfahren für Grabsteine und Grabeinfassung aus Naturstein in Kraft. Demnach dürfen Grabsteine und Grabeinfassungen die aus China, Indien, den Philippinen oder Vietnam stammen, nur noch aufgestellt werden, wenn sie über ein entsprechendes Zertifikat verfügen. Die Staatskanzlei NRW hat 3 Organisationen als Zertifizierer anerkannt. Weitere Informationen sind unter <https://mbei.nrw/de/zertifizierer-bestattungsgesetz> zu finden.

Wir begrüßen die Neuregelung des Bestattungsgesetzes NRW, die Natursteine, hergestellt mit Kinderarbeit, auf Friedhöfen in NRW ausschließt.

Da für die Umsetzung des Gesetzes die kommunalen und religiösen Friedhofsträger zuständig sind, möchten wir nachfragen, ob die zuständigen Mitarbeiter*innen in Ihrer Kommune hinreichend über die Gesetzesänderung und das in Kraft tretende Zertifizierungsverfahren informiert sind.

Mit herzlichen Grüßen